

Behördenwahlen

Mitte März gaben in Gachnang vier langjährige und verdiente Mitglieder des Gemeinderats, inklusive Gemeindepräsident, ihren Verzicht auf eine neue Legislatur bekannt. Dies gilt es mit Dankbarkeit zu respektieren – alle haben über viele Jahre hinweg einen wesentlichen Beitrag zum Wohlergehen der Gemeinde geleistet.

Thomas Lang stellt sich als Gemeindepräsident zur Wahl

Mit Thomas Lang stellt sich ein Mitglied aus dem bestehenden Gemeinderat und eine seit Kindheit ortsansässige Person als Kandidat für das Amt des Gemeindepräsidiums zur Verfügung.

Daniel Widmer und Eveline Bachmann stellen sich wie bereits kommuniziert zur Wiederwahl als Gemeinderat bzw. Gemeinderätin.

Das Trio freut sich auf motivierte Zugänge und ebenso auf eine interessante Legislatur: Die Gemeinde wird ein neues und ansprechendes Dorfzentrum in Islikon erhalten. Eine Kern-Etappe im Hochwasserschutz wird abgeschlossen sein. Neuer Wohnraum wird an verschiedenen Stellen der Gemeinde dazukommen. Die Gemeinde wird gefordert sein, ihre heimischen Dorfbilder gezielt zu erhalten und entsprechend Einfluss zu nehmen. Gleichzeitig gilt es sinnvollem Ausbau und Erneuerungen offen gegenüberzustehen.

Die Infrastruktur der Gemeinde muss mit Weitblick und gutem Kostenbewusstsein weiter gepflegt werden, damit sie mit dem wachsenden Wohnraum schritthalten wird. Und nicht zuletzt gilt es die Finanzen der Gemeinde im Lot zu halten: Die Gebühren- und Steuererträge müssen die Ausgaben mittel- und langfristig decken und die Verschuldung muss im vertretbaren Rahmen bleiben. Die Ausgangslage scheint somit klar und die Herausforderungen sind erkannt – eine gute Basis für die Entwicklung des «Kraftortes am Tegelbach». Dafür stehen Daniel Widmer, Thomas Lang und Eveline Bachmann ein.

Setzen Sie sich für Gachnang ein

Kandidaten, die sich für die Mitarbeit im Gemeinderat Gachnang interessieren, können auf der Gemeindekanzlei (oder im Internet) einen Unterschriftenbogen (Formular Wahlvorschlag) beziehen. Der entsprechende Wahlvorschlag ist mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Adresse, Bürgerort, Beruf und allfälliger Parteizugehörigkeit zu melden. Dabei ist der Unterschriftenbogen von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgesetzten mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Einzureichen ist dieser **bis 5. Oktober 2026**. Selbstverständlich steht auch Gemeindepräsident Roger Jung gerne zur Verfügung, um weitere Auskünfte zu erteilen.